

Potsdam, 02.10.2022

## Pressemitteilung

### **Woidke beim Erntedankfest in Luckau: „Landesregierung steht fest an der Seite der Landwirtinnen und Landwirte“**

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

Beim heutigen Erntedankfest in der evangelischen Kirchgemeinde Luckau hat Ministerpräsident Dietmar Woidke den brandenburgischen Landwirtinnen und Landwirten für ihren Einsatz gedankt. Zugleich versicherte er: „Zu Recht gilt die landwirtschaftliche Arbeit als wichtigster Beruf der Erde. Die Landesregierung steht fest an ihrer Seite und wird mit einer zuverlässigen Förderpolitik weiterhin und in Zukunft die Betriebe unterstützen.“

Laut Woidke ist das Erntedankfest ein guter Anlass, **um trotz aller Krisen Zuversicht** zu schöpfen und sich die eigenen Stärken bewusst zu machen. Der alljährliche, in vielen Religionen gefeierte Erntedank sei so wichtig, weil er zum Blick auf das Erreichte anhält. Woidke: „Wir nehmen wahr, was durch sorgsamen Umgang mit den Ackerböden, dem Vieh und harter Arbeit gelungen ist. Und wir danken für die Gaben der Natur.“

Gerade in Krisenzeiten sei Dankbarkeit leider meist ein rares Gut, so Woidke. Allzu leicht verliere man das Gelungene, das Schöne und Wertvolle aus dem Blick. Woidke betonte die Rolle der Landwirtschaft angesichts der aktuellen Lage: „Der Krieg treibt die Energiepreise in die Höhe, zwingt zu Einsparmaßnahmen und lässt Lieferketten zusammenbrechen. Die zunehmenden Wetterextreme mit Dürrezeiten oder Starkregen konfrontieren uns zudem mit der harten Realität des Klimawandels. Wir können die Augen davor nicht mehr verschließen. - Umso mehr muss für Regionalität und unsere qualitativ hochwertigen Brandenburger Erzeugnisse geworben werden! Die **Versorgung aus der Region bürgt für Unabhängigkeit** und macht uns krisenfest, sie schützt die Umwelt und stärkt die regionale Wirtschaft. Das gilt für Lebensmittel genauso wie für Energie.“